Payerhütte (3029 m)

Ortler Alpen | Alpenverein



Da der Ortler eines der begehrtesten Ziele der Ostalpen ist, und zudem die Schau auf den Eisriesen beim Aufstieg zur Payerhütte beeindruckend ist, erhält die Hütte entsprechend viel Besuch. Allein der Hüttenanstieg ist eine schöne Bergtour.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt: A95 München-Garmisch und weiter auf der B2 bis zur Abzweigung Richtung Fernpaß. Auf der B23, an Grainau und Griesen vorbei, weiter zum Fernpaß und über Imst nach Landeck. Zum Reschenpaß, durch Schluderns hindurch und bei Sponinig rechts abzweigen Richtung Stilfser Joch. Bei Gomagoi zweigt man erneut ab und folgt der Bergstraße ins Suldental bis St. Gertraud.
Wer von Trafoi aufsteigen möchte^, bleibt bei Gomagoi auf der Stilfserjochstraße.

Ausgangspunkt: St. Gertraud im Suldental (1840 m) oder Trafoi (1500 m)

Anschtieg: 1. Von Sulden auf einem markierten Steig (Nr.4) geht es zuerst noch durch lichten Wald hinauf bis auf 2145 Meter. Nun quert man, unter der Ortler Nordwand hindurch, flach hinüber bis unter die Tabarettahütte (2556m) und steigt in steilem Zickzack zu ihr hoch. Auf einem schmalen Steig quert man hinüber zur Bärenkopfscharte (2871m). Hier links und auf der Westseite des Kammes (teilweise versicherter Steig) über das Tabarettajoch (2905m) zur Payerhütte (3029m). Ca. 3 Stunden.
2. Von der Bergstation des Sesselliftes K2 in 2 Stunden.
3. Von Trafoi in 4 Stunden.

Moeglichkeiten: Hochtouren

Beliebte Touren: Ortler (3905 m) – 4 Stunden. Siehe auch im Tourenarchiv

Hüttendaten: Julius Payer Hütte (3029m) des CAI Milano. 80 Übernachtungsplätze, geöffnet von Anfang Juli bis Mitte September. Stark frequentierte Hütte, eine Anmeldung wird empfohlen. Winterraum mit 12 Plätzen.

Kontakt: Telefon 0039 / 0473 / 613010 oder 0039 / 0473 / 666372 (Tal).

Karte: Kompass Blatt 636, Ortler, 1:25.000. Oder Freytag & Berndt, Wanderkarte S6, Ortlergruppe/Martell/Val di Sole, 1:50 000; Tabacco, Blatt 08, Ortler/Cevedale, 1:25 000.

© Tourentipp.com 2026